

	<p>Objekt: CIL XV 4029 <math>\beta</math>, Gelatinefolie</p> <p>Museum: Corpus Inscriptionum Latinarum CIL Jägerstr. 22/23 (Post); Unter den Linden 8 (Besuch) 10117 Berlin 030-20370212 ulrike.ehmig@bbaw.de</p> <p>Sammlung: Gelatinefolien</p> <p>Inventarnummer: EC0014137</p>
--	--

## Beschreibung

Auf Gelatinefolie ausgeführte Durchzeichnung des Formularteils  $\beta$  zu CIL XV 4029. Die Aufschrift wurde mit einem spitzen Gegenstand, z. B. einer Graviernadel, in die Gelatinefolie eingeritzt.

In Rot ist die CIL-Nummer "4029" notiert, in Schwarz "N II–III 4/5 Orig" zur genaueren Beschreibung des Fundortes am Monte Testaccio in Rom.

Die Zeichnung wurde im CIL nicht gedruckt, sondern durch eine Wiedergabe der gelesenen Buchstaben ersetzt.

Mit der Zeichnung wurde Formularteil  $\beta$  einer Aufschrift auf einer südspanischen Ölamphore der Form Dressel 20 wiedergegeben.

## Grunddaten

Material/Technik: Gelatinefolie / Durchzeichnung  
Maße: Länge: 14,0 cm, Breite: 14,9 cm

## Ereignisse

Hergestellt wann 1878-1879  
wer Heinrich Dressel (1845-1920)  
wo Rom

## Schlagworte

- Abklatsch
- Amphore
- Aufschub
- Gelatinefolie

## Literatur

- Dressel, Heinrich (1899): Corpus Inscriptionum Latinarum XV. Inscriptiones urbis Romae Latinae. Instrumentum domesticum, Pars II, Fasciculus I. Berlin, Nr. 4029